

## Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses

der Gemeinde/~~des Kreises~~<sup>1)</sup>

Nottuln

## zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge

Ort

Nottuln

Datum

,den 16.07.2009

I. Zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des/~~der~~  
~~Ober-/Bürgermeisters/Bürgermeisterin - Landrats/Landrätin~~ und der Vertretungder Gemeinde/~~des Kreises~~<sup>1)</sup>

Nottuln

sowie der Stadtbezirke <sup>1)</sup> \_\_\_\_\_am 

Wahltag	30.08.2009
---------	------------

 trat heute, am 

Datum	16.07.2009
-------	------------

, nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname und Vorname	Funktion als
1.	Herr Fallberg	Vorsitzende/Vorsitzender
2.	Herr Haase, Wolf-Herbert	Beisitzerin/Beisitzer
3.	Frau Frie, Walburga	Beisitzerin/Beisitzer
4.	Frau Boldt-Hübner, Usula	Beisitzerin/Beisitzer
5.	Herr Rütering, Heinrich	Beisitzerin/Beisitzer
6.	Herr Danziger, Wolfgang	Beisitzerin/Beisitzer
7.	Herr Schulze Pellingahn, Christian	Beisitzerin/Beisitzer
8.	Herr Schulz, Rolf-Rainer	Beisitzerin/Beisitzer
9.	Herr Rulle, Hartmut	Beisitzerin/Beisitzer
10.		Beisitzerin/Beisitzer
11.		Beisitzerin/Beisitzer

Ferner waren zugezogen:

	Familienname und Vorname	Funktion als
	Frau Mührmann	Schriftführerin/Schriftführer
	Herr Teubner, Herr Rieckert	Hilfskraft

Der/Die Vorsitzende eröffnete um 

17 <sup>00</sup>
------------------

 Uhr die Sitzung damit, dass er/sie die Beisitzer/Beisitzerinnen und ~~den Schriftführer~~/die Schriftführerin zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten, verpflichtete. Er/Sie stellte fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht und die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge schriftlich - ~~formmündlich~~<sup>1)</sup> geladen worden sind.

Fußnoten siehe letzte Seite

II. Der/Die Vorsitzende legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:

**A. Wahlvorschläge für das Amt des/der Ober-/Bürgermeisters/Bürgermeisterin - Landrats/Landrätin <sup>1)2)</sup>**

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Partei/en/Wählergruppe/n/ sonstige Vorschlagsträger/innen
1.		
2.		
3.		
4.	<i>s. Beiblatt Seite 2</i>	
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		

(2)

(2)

II. Der/Die Vorsitzende legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:

**A. Wahlvorschläge für das Amt des/der Ober-/Bürgermeisters/Bürgermeisterin - Landrats/Landrätin**

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Partei/en/Wahlergruppe/n/ sonstige Vorschlagsträger/Innen
1	van der Poel, Raphael	Christlich Demokratische Union Deutschland (CDU)
2	Schneider, Peter-Amadeus	Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD),
3		Unabhängige Bürgergemeinschaft Nottuln (UBG),
4		Bündnis 90 /Die Grünen
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		

**B. Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken**

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Partei/Wählergruppe/Einzelbewerber/in
<b>Wahlbezirk</b>		
<b>1</b>	Roeing-Franke, Roswitha	CDU
	Danziger, Wolfgang	SPD
	Jäger, Herbert	UBG
	Dammann, Richard	Bündnis 90/Die Grünen
	Tegetmeyer, Wilhelm	F.D.P.
<b>2</b>	Sänger, Rudolf	CDU
	Blümer, Michael	SPD
	Schulz, Rolf-Rainer	UBG
	Wienke, Norbert	Bündnis 90/Die Grünen
	Borgs, Hans-Joachim	F.D.P.
<b>3</b>	Berlin, Nina	CDU
	Gausebeck, Manfred	SPD
	Schulz, Stephan	UBG
	Hegemann, Moritz	Bündnis 90/Die Grünen
	Hantke, Detlef	F.D.P.
<b>4</b>	Mesenbrock, Detlef	CDU
	Brolöer, Leo	SPD
	Schnieder, Erhard	UBG
	Bürger, Sigrid	Bündnis 90/Die Grünen
	Walter, Helmut	F.D.P.
<b>5</b>	Hülken, Thomas	CDU
	Fender, Valerie	SPD
	Kleinschmidt, Brigitte	UBG
	Kohaus, Stefan	Bündnis 90/Die Grünen
	Demming, Britta	F.D.P.
<b>6</b>	Burke, Norbert	CDU
	Dieker, Günter	SPD
	Teichmann, Klaus Dieter	UBG
	Hegemann, Rita	Bündnis 90/Die Grünen
	Dr. Berlin, Burghard	F.D.P.

**B. Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken**

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Partei/Wahlergruppe/Einzelbewerber/in
<b>Wahlbezirk</b>		
<b>7</b>	Lunau, Markus	CDU
	Achterberg, Ralf	SPD
	Hauk-Zumbülte, Karl	UBG
	Flögel, Josef	Bündnis 90/Die Grünen
	Urbanek, Dirk	F.D.P.
<b>8</b>	Frie, Walburga	CDU
	Lemke, Günther	SPD
	Rulle, Oliver	UBG
	Lürken, Eva	Bündnis 90/Die Grünen
	Wrobel, Markus	F.D.P.
<b>9</b>	Schulze Bisping, Georg	CDU
	Jürgens, Claudia	SPD
	Linke, Benedikt	UBG
	Klose, Dagmar	Bündnis 90/Die Grünen
	Göbel, Carsten	F.D.P.
<b>10</b>	Höcker, Thomas	CDU
	Haase, Wolf-Herbert	SPD
	Hübner, Alfred	UBG
	Groß, Michael	Bündnis 90/Die Grünen
	Mehwald, Christa	F.D.P.
<b>11</b>	Rulle, Hartmut	CDU
	Kunstlewe, Manfred	SPD
	Boldt-Hübner, Ursula	UBG
	Peter-Dosch, Christof	Bündnis 90/Die Grünen
	Splissenbach, Rene	F.D.P.
<b>12</b>	Timpert, Friedhelm	CDU
	Michalek, Sascha	SPD
	Imholt, Horst	UBG
	Böer, Heinz	Bündnis 90/Die Grünen



II. Der/Die Vorsitzende legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:

**B. Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken 2)**

**Wahlbezirk**

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Partei/Wählergruppe/ Einzelbewerber/Einzelbewerberin 3)
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.	<i>S. Beiblätter Seiten 3-3A</i>	
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		
16.		
17.		
18.		
19.		
20.		
21.		
22.		
23.		
24.		
25.		
26.		
27.		

Weitere Wahlbezirke siehe Anlageblatt 05/021/0266/01.

II. Der/Die Vorsitzende legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:

**C. Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten** <sup>2)</sup>

Name der Partei oder Wählergruppe

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	<i>S. Beiblätter Seiten 4-4c</i>
9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14.	
15.	
16.	
17.	
18.	
19.	
20.	
21.	
22.	
23.	
24.	
25.	
26.	
27.	

Weitere Parteien siehe Anlageblatt 05/021/0265/01.

## C. Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Ersatzbewerber/in für	Wahlbezirk
	(Name der Partei oder Wählergruppe)		
<b>1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)</b>			
1	Rulle, Hartmut		
2	Rütering, Heinrich		
3	Roeing-Franke, Roswitha		
4	Laske, Siegfried		
5	Lunau, Markus		
6	Höcker, Thomas		
7	Burke, Norbert		
8	Leufke, Paul		
9	Mesenbrock, Detlef		
10	Große-Wiesmann, Margareta		
11	Sänger, Rudolf		
12	Timpert, Friedhelm		
13	Frie, Walburga		
14	Berlin, Nina		
15	Hülsken, Thomas		
16	Schulze Bisping, Georg		
17	Niederschmidt, Heinrich	Rütering, Heinrich	16
18	Wessling, Benedikt	Laske, Siegfried	14
19	Allendorf, Julian	Roeing-Franke, Roswitha	1
20	Beyer, Jan-Marvin	Mesenbrock, Detlef	4
21	Dörndorfer, Gerhard	Höcker, Thomas	10
22	Humberg, Franz	Schulz Bisping, Georg	9
23	Meyer, Frank		
24	Overesch, Klaus	Leufke, Paul	15
25	Prof.Dr.Voß, Bruno		
26	Kleinmann, Andreas	Berlin, Nina	3
27	Thiemann, Magnus		
28	Gößmann, Eveline	Burke, Norbert	6
29	Vogt, Markus		
30	Mannwald, Dirk	Sänger, Rudolf	2

**C. Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten**

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Ersatzbewerber/in für	Wahlbezirk
	(Name der Partei oder Wählergruppe)		
31	Großmann, Jutta	Hülken, Thomas	5
32	Böing, Maria	Lunau, Markus	7
33	Allendorf, Josef	Frie, Walburga	8
34	Heiming, Martina	Rulle, Hartmut	11
35	Hüls, Andreas	Timpert, Friedhelm	12
36	Schulze Frenking, Josef	Große-Wiesmann, Margareta	13
37	Schölling, Martin		
<b>2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)</b>			
1	Haase, Wolf-Herbert		
2	Brülle-Buchenau, Renate		
3	Brolöer, Leo		
4	Michalek, Sascha		
5	Blümer, Michael		
6	Danziger, Wolfgang		
7	Kunstlewe, Manfred		
8	Fender, Valerie		
9	Groeneveld, Thorsten		
10	Gausbeck, Manfred		
11	Achterberg, Ralf		
12	Hoffmann, Gottfried		
<b>3. Unabhängige Bürgerschaft Nottuln (UBG)</b>			
1	Schulz, Rolf-Rainer		
2	Boldt-Hübner, Ursula		
3	Hübner, Alfred		
4	Teichmann, Klaus		
5	Rulle, Oliver		
6	Kleinschmidt, Brigitte		
7	Grzeschik, Gerhard		
8	Hauk-Zumbülte, Karl		
9	Golletz, Manfred		
10	Schnieder, Erhard		



## G. Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	
	(Name der Partei oder Wählergruppe)	Ersatzbewerber/in für Wahlbezirk
	<b>5. Freie Demokratische Partei (F.D.P.)</b>	
1	Walter, Helmut	
2	Dr. Geuking, Martin	
3	Wrobel, Markus	
4	Demming, Britta	
5	Hantke, Detlef	
6	Tegetmeyer, Wilhelm	
7	Mehwald, Christa	
8	Göbel, Carsten	
9	Borgs, Karin	
10	Hommel, Thorsten	
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		

II. Der/Die Vorsitzende lege dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:

**D. Listenwahlvorschläge für die Wahl in den Stadtbezirken** <sup>4) 5)</sup>

Stadtbezirk  <sup>6)</sup>

Name der Partei oder Wählergruppe

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14.	
15.	
16.	
17.	
18.	
19.	
20.	
21.	
22.	
23.	
24.	
25.	
26.	
27.	

Weitere Stadtbezirke siehe Anlageblatt 05/021/0264/01.

Er/Sie berichtete über das Ergebnis der Vorprüfung.

III. An Hand der auf den Wahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass kein Wahlvorschlag ~~folgende Wahlvorschläge~~ verspätet eingegangen <sup>1)</sup> ist/~~sind~~:

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

Der Wahlausschuss wies diese Wahlvorschläge zurück<sup>1)</sup>.

IV. Der Wahlausschuss prüfte nunmehr im Einzelnen die rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge. Die Prüfung erstreckte sich im Besonderen auf folgende Punkte:

- a) Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe und ggf. Kurzbezeichnung, im Falle eines Einzelbewerbers/ einer Einzelbewerberin Name und ggf. Kennwort,
- b) bei Parteien und Wählergruppen
  - aa) Nachweise über demokratisch gewählten Vorstand, schriftliche Satzung und Programm, falls die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen
    - 1. bei Wahlvorschlägen für die ~~Ober-/Bürgermeisterwahl/Ober-/Bürgermeisterinnenwahl - Landratswahl/Landrätinnenwahl<sup>1)</sup>~~ :  
in der Vertretung der Gemeinde, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten ist,
    - 2. bei Wahlvorschlägen für die Gemeinderatswahl - ~~Kreistagswahl<sup>1)</sup>~~ :  
in der zu wählenden Vertretung, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten ist,
    - 3. bei Listenwahlvorschlägen für die Wahl der Bezirksvertretungen <sup>1)</sup> :  
in der zu wählenden Bezirksvertretung, in einer anderen Bezirksvertretung der kreisfreien Stadt, im Rat der kreisfreien Stadt, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten ist

und - nur bei Parteien - auch die Unterlagen gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, Abs. 4 des Parteiengesetzes bis zum Tage der Wahlausschreibung dem Bundeswahlleiter nicht eingereicht hat.
  - bb) Aufstellung der Bewerber/Bewerberinnen an Hand der Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung nach § 17, § 46a Abs. 1, § 46b des Kommunalwahlgesetzes,
- c) Unterzeichnung des Wahlvorschlags, Bescheinigung des Wahlrechts und Zahl der gültigen Unterschriften,
- d) Person des Bewerbers/der Bewerberin, Zustimmungserklärung und Bescheinigung der Wählbarkeit.

V. Bei der Prüfung ergaben sich folgende Mängel (Wahlvorschlag und Art des Mangels angeben):

Auf Grund der festgestellten Mängel beschloss der Wahlausschuss, folgende Wahlvorschläge zurückzuweisen:

VI. Der Wahlausschuss beschloss sodann, folgende Wahlvorschläge zuzulassen:

**A. Wahlvorschläge für das Amt des/der Ober-/Bürgermeisters/Bürgermeisterin - Landrats/Landrätin <sup>1) 2)</sup>**

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Partei/en/Wählergruppe/n/ sonstige Vorschlagsträger/innen
1.		
2.		
3.	<i>S. Seite 2, Lfd. Nr. - 1-2</i>	
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		

VI. Der Wahlausschuss beschloss sodann, folgende Wahlvorschläge zuzulassen:

**B. Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken <sup>2)</sup>**

Wahlbezirk		
Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Partei/Wählergruppe/ Einzelbewerber/Einzelbewerberin <sup>3)</sup>
1.		
2.		
3.	<i>s. Seiten 3-36</i>	
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		
16.		
17.		
18.		
19.		
20.		
21.		
22.		
23.		
24.		
25.		
26.		
27.		

Weitere Wahlbezirke siehe Anlageblatt 05/021/0266/01.

VI. Der Wahlausschuss beschloss sodann, folgende Wahlvorschläge zuzulassen:

**C. Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten <sup>2)</sup>**

Name der Partei oder Wählergruppe

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	<i>S. Seiten 4-4c</i>
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14.	
15.	
16.	
17.	
18.	
19.	
20.	
21.	
22.	
23.	
24.	
25.	
26.	
27.	

Weitere Parteien siehe Anlageblatt 05/021/0265/01.

VI. Der Wahlausschuss beschloss sodann, folgende Wahlvorschläge zuzulassen:

**D. Listenwahlvorschläge für die Wahl in den Stadtbezirken** <sup>4) 5)</sup>

**Stadtbezirk**  <sup>6)</sup>

Name der Partei oder Wählergruppe

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14.	
15.	
16.	
17.	
18.	
19.	
20.	
21.	
22.	
23.	
24.	
25.	
26.	
27.	

Weitere Stadtbezirke siehe Anlageblatt 05/021/0264/01.

VII. Der Wahlausschuss beschloss ~~mit Stimmenmehrheit~~ einstimmig -; bei Stimmengleichheit gab die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag <sup>1)</sup>. Die Sitzung war öffentlich.

VIII. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem/~~der~~ Vorsitzenden, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem ~~Schriftführer~~/der Schriftführerin genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der Vorsitzende/Die Vorsitzende:

*[Handwritten signature]*

~~Der Schriftführer~~/Die Schriftführerin:

*[Handwritten signature]*

Die Beisitzer/Beisitzerinnen:

- 1.
- 3. Walburga Frie
- 5. *[Handwritten signature]*
- 7. *[Handwritten signature]*
- 9. *[Handwritten signature]*

Die Beisitzer/Beisitzerinnen:

- 2. *[Handwritten signature]*
- 4. *[Handwritten signature]*
- 6. *[Handwritten signature]*
- 8. *[Handwritten signature]*
- 10.

1) Nicht Zutreffendes streichen.  
 2) Die Reihenfolge richtet sich nach den von demWahleiter/der Wahleiterin festzusetzenden Nummern.  
 3) Bei Einzelbewerbern/Einzelbewerberinnen sind hier die Bezeichnung "Einzelbewerber/Einzelbewerberin" und ggf. das Kennwort einzusetzen.  
 4) Nur bei gleichzeitig mit der Wahl des Rates stattfindenden Bezirksvertretungswahlen in kreisfreien Städten.  
 5) Die Listenwahlvorschläge können auch als Anlagen aufgeführt werden.  
 6) Die Stadtbezirke sind in der in der Satzung festgelegten Reihenfolge aufzuführen.